

LVB-Modellfliegertag 2024

Etwa 60 Delegierte aus knapp 29 Modellflugvereinen des Luftsport-Verbandes Bayern, sowie 20 verdiente und sportlich erfolgreiche Modellfliegerinnen und Modellflieger haben sich zum diesjährigen Modellfliegertag (Spartenversammlung Modellflug) im Gasthaus Ascher in Mönning eingefunden.

Der amtierende Landesmodellflugreferent (LMR) Tilman Hartenfels eröffnet die Versammlung gegen 10 Uhr und begrüßt die anwesenden LVB-Vereinsvertreter, Delegierte und Gäste mit einem herzlichen Willkommen. Wie in den letzten Jahren bereits bewährt, hat der Landessportleiter Franz Brandl wieder einige Exponate aus seinem Heimatverein Freystadt-Neumarkt, sowie dem Modellsegelflugverein Mönningerberg organisiert und im hinteren Bereich des Saals ausgestellt. Somit war der passende Rahmen für die Veranstaltung gegeben. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenversammlung stand der Vormittag dann im Zeichen von Vorträgen. Den Anfang machte Bernard Okrent (Referent für Jugend und Ausbildung) mit seinem Vortrag „Vom einfachen Wurfgleiter zum wettbewerbsfähigen Modell“. In seinem Vortrag ermutigte er die anwesenden Vereinsvertreter bei der Nachwuchssuche auf seine Erfahrungen in der Jugendarbeit bei Vereinsmaßnahmen (wie z.B. Ferienprogramm, Workshops, ...) zurückzugreifen. Er hatte mehrere Modelle aus den Bereichen Wurfgleiter, Luftwellengleiter, sowie ein Wettbewerbsmodell der Klasse F1N zur Ansicht dabei. Speziell die Luftwellengleiter waren in der Mittagspause das Highlight. Im Anschluss stellte Franz Brandl seinen Heimatverein Freystadt-Neumarkt vor, welcher im April 2024 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum feiert. Mit einer Vielzahl von Fotos zeigte er die Aktivitäten seines Vereins im vergangenen Modellflugjahr. Daraufhin folgten Ralf Decker und Harald Viehweger vom Modellbauclub München mit ihrem Einblick in die neue Klasse F3G, welche seit dem ersten Wettbewerb 2018 in München immer mehr Zuspruch erlangt. Zum Einstieg blickt Ralf Decker auf die Regel der Klasse F3B zurück. In seinen Ausführungen wird klar, dass Teilnehmerzahl seit dem letzten Boom 2013 stetig nach unten gegangen ist, so dass sich die Ausrichtung eines World Cup für den Veranstalter kaum noch lohnt. Harald Viehweger geht dann speziell auf die Regeln für F3G ein, welche sich vor Allem durch die Starthöhenbewertung beim Zeitflug unterscheiden und durch die bessere Differenzierung der Leistungen bewährt hat. In diesem Zuge bedankte er sich speziell bei Anna Schütz, welche für die Klasse F5J hunderte Testflüge durchgeführt hat und damit zur Etablierung in der Klasse F3G beigetragen hat. Am Schluss stellte er noch die Vorzüge der neuen Klasse gegenüber F3B, wie z.B. weniger Platzbedarf (Windenstrecken entfallen) und einfacheres Handling für den Piloten (nur das Modell, Akkus und Ladegerät erforderlich), dar.



1: Bernard Okrent mit einem Luftwellengleiter in der Mittagspause



2: Franz Brandl bei der Vorstellung seines Vereins



3: Ralf Decker (links) und Harald Viehweger

Nach den Vorträgen ging es mit der Tagesordnung weiter. Norbert Allnoch stellte den Jahresabschluss 2023, sowie den Haushaltsvoranschlag 2024 vor. Die Delegierten votierten jeweils einstimmig für die Annahme und erteilten der Modellflugkommission die Entlastung. Da bis zur Mittagspause noch etwas Zeit war, folgten die Ehrungen verdienter Vereinsfunktionäre, sowie der erfolgreichen bayerischen Modellfliegerinnen und Modellflieger, welche zum Teil von Kurzberichten der jeweiligen Veranstaltung untermalt wurden. In der Mittagspause stießen der LVB-Präsident Bernhard Drummer, Geschäftsführer Herwart Meyer, sowie der stellv. Geschäftsführer Michael Limmer zur Versammlung dazu. Nach der Mittagspause holte Helmut Bauer den amtierenden Geschäftsführer Herwart Meyer zu sich ans Mikrofon. Er bedankte sich für knapp 34 Jahre, in denen Herwart der Modellflugkommission immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Tilmann Hartenfels überreichte ihm im Namen der Modellflugkommission einen Geschenkkorb zum Abschied. Helmut stellte anschließend mit Michael Limmer seinen Nachfolger vor, bevor der LVB-Präsident Bernhard Drummer sein Thema „Austritt des LVB aus dem DAeC“, welches seit der außerordentlichen Mitgliederversammlung in Modellfliegerkreisen für etwas Unsicherheit gesorgt hat, vortrug. Bernhard Drummer erklärte die Gründe, welche zu den Überlegungen des Vorstands geführt haben. Er zeigte dabei nicht nur die Vorteile eines Austritts auf, sondern sprach auch die offenen Punkte an, welche noch zu lösen wären. In erster Linie würde dies die Leistungssportler (Erhalt der FAI-Lizenzen über den DAeC), sowie Fluglehrer und Übungsleiter betreffen, da Fördermittel des Deutschen olympischen Sportbundes aktuell nur über den DAeC in Anspruch genommen werden können. Bezgl. der durch den Modellflugsport-Verband (MFSD) erstellten Geländeausweisungen und Genehmigungen stellte er klar, dass der Kooperationsvertrag, welchen der LVB mit dem MFSD abgeschlossen hat, im Falle eines Austritts aus dem DAeC weiter seine Gültigkeit behält. Im Anschluss an seine Ausführungen stellte sich Bernhard Drummer den Fragen der Anwesenden und lobte die Zusammenarbeit mit der Modellflugkommission. Nach diesem wichtigen Tagesordnungspunkt wurde die Ehrung erfolgreicher Sportler fortgesetzt, bevor die Neuwahlen auf dem Programm standen.



4: Carolin Weihe beim Kurzbericht über die F3K-WM



5. von links: Michael Limmer, Herwart Meyer und Bernhard Drummer



6: Verabschiedung Herwart Meyer



7: Die geehrten Sportler und Funktionäre

Tilman Hartenfels teilte zu Beginn mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Landesmodellflugreferent nicht mehr weiter ausführen kann. Helmut Bauer bedankte sich bei Tilman für die geleistete Arbeit und teilte mit, dass Tilman der MFK als Beirat weiterhin zur Verfügung stehen wird. Peter Lessner stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung und führte durch die Neuwahl der 8 vakanten Positionen. Die folgenden Positionen wurden neu besetzt. Als Landesmodellflugreferent stand Norbert Allnoch zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Zu seinem



8: Tilman Hartenfels und Helmut Bauer



9: Die neu gewählten MFK-Mitglieder von links: Helmut Bauer (Finanzprüfung), Bernard Okrent (Jugend und Ausbildung), Ernst Huber (F1E), Herbert Gründler (Umwelt), Chris Walther (stellv. LMR), Norbert Allnoch (LMR) und Robert Wondra (Finanzen)

Stellvertreter wurde Chris Walther gewählt, der bereits in der Vergangenheit die Modellflugkommission in Rechtsfragen unterstützt hatte. Robert Wondra und Helmut Bauer übernahmen das Resort Finanzen. Für die anderen 4 zur Wahl stehenden Positionen wurden die bisherigen Amtsinhaber in ihrer Funktion bestätigt. Franz Brandl stellte zum Schluss noch den Modellflugsportkalender vor, welcher nach der Aktualisierung wieder auf der LVB-Homepage zu finden ist. Der nächste Modellfliegetag findet am 19. Januar 2025 wiederum in Mönning statt.

Allnoch Norbert
Landesmodellflugreferent